

Pressemitteilung

Eberhard Karls Universität Tübingen

Michael Seifert

01.03.1995

<http://idw-online.de/de/news982>

keine Art(en) angegeben

Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin

überregional

Rekonstruktive Chirurgie im Kiefer- und Gesichtsbereich

Internationaler Intensivkurs für Kiefer- und Gesichtschirurgie

Einem internationalen Teilnehmerkreis werden vom 2. bis 4. März moderne Techniken der rekonstruktiven Chirurgie im Kiefer- und Gesichtsbereich vorgestellt. Die 30 Teilnehmer des Kurses kommen hauptsächlich aus Schweden, Spanien, der Türkei und Österreich. Im Vordergrund steht die Demonstration von Verfahren der mikrochirurgischen Gewebetransplantation. Die von Tumorerkrankungen verursachten Defekte an Knochen, Mundschleimhaut und Muskulatur können mit diesen Transplantationstechniken behoben werden.

Der Intensivkurs wird von der Universitätsklinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie (ärztl. Direktor Prof. Dr. Dr. Norbert Schwenzer) in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen, der Europäischen Gesellschaft für Cranio-Maxillofaziale Chirurgie und der Deutschen Gesellschaft für Plastische Wiederherstellungschirurgie veranstaltet. Die Leitung des englischsprachigen Kurses übernehmen Dr. Dr. Michael Ehrenfeld (Tübingen) und Prof. Dr. J. Prien (Basel).

Die Tübinger Universitätsklinik für Kiefer- und Gesichtschirurgie verfügt seit mehr als 15 Jahren über große Erfahrungen mit Gewebetransplantationen. Speziell bei den Knochentransplantationstechniken ist sie weltweit führend. Bereits 150 Fälle bilden die Grundlage für die weltweit größte Statistik von Knochenimplantationen mit Mikrogefäßanschluß. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Fixierungstechniken der Knochen mit Titan und Schrauben am Restknochen.

Im Sommer 1993 wurde die erfolgreiche Transplantation eines Hüftknochenstückes als Ersatz für den tumorgeschädigten Unterkiefer bei einem nepalesischen Patienten überregional bekannt. Damals wurde in einer spontanen Spendenaktion die Operation eines ungewöhnlich großen Tumors ermöglicht.

Nähere Informationen: Prof. Dr. Dr. Norbert Schwenzer, Abteilung für Kiefer- und Gesichtschirurgie, Tel.: (07071) 29-6174, Tagungstelefon: (07071) 8705762